Kirche im hr

15.06.2017 um 02:00 Uhr
hr3 MOMENT MAL

Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Fronleichnam

Moderator/in: *Heute ist Fronleichnam. Ein hoher kirchlicher Feiertag aus der katholischen Tradition. Aber bestimmt weiß auch Fabian Vogt von der evangelischen Kirche: Was wird denn da eigentlich gefeiert?*

Bei uns in der Schule hieß Fronleichnam immer „Happy Kadaver“. Aber das ist natürlich Quatsch. Fronleichnam ist ein mittelalterlicher Ausdruck für „Leib des Herrn“. Das heißt: Heute geht es um den „Leib des Herrn“, also darum, dass Jesus im Abendmahl wahrhaftig anwesend ist – wie er es an Gründonnerstag versprochen hat. Das wollten die Christen gerne groß feiern. Und weil man am ursprünglichen Gründonnerstag, dem Tag vor Karfreitag, kein Remmi-Demmi machen wollte, wurde kurzerhand ein anderer Donnerstag für das neue Fest ausgewählt.

Wie kann ich mir das vorstellen: Jesus ist anwesend?

Darüber streiten die Kirchen schon seit 2000 Jahren. Ich sag mal so … ich persönlich glaube, dass im Abendmahl etwas von dem, was Jesus wichtig war, erfahrbar wird: die Kraft der Gemeinschaft, gemeinsam auf Gott vertrauen und liebevoll miteinander umgehen. So kann man den Geist Jesu ganz konkret erleben. Und das ist wirklich ein Grund zum Feiern.

Was ist dann dabei anders als bei einem schönen Grillabend?

Na ja, beim Abendmahl sind die Menschen eben durch ihren gemeinsamen Glauben verbunden. Jesus hat deutlich gemacht: Jedes Abendmahl erneuert den uralten Bund zwischen Gott und den Menschen. Und mancher, dem dabei klar wird, dass er von Gott geliebt ist, empfindet das als etwas zutiefst Bewegendes.